

DATEN & FAKTEN



KINDERWOHNGRUPPE

NIENHOFSTRASSE

Nienhofstraße 13
45894 Gelsenkirchen

Tel.: 02 09 / 3 00 16
Fax: 02 09 / 3 19 38 05

wohngruppe-nienhofstr@ev-kjh.de

KINDERWOHNGRUPPE

NIENHOFSTRASSE



PLATZZAHL:

- ▶ 10 Plätze

AUFNAHMEALTER:

- ▶ 6 - 13 Jahre

In Ausnahmefällen und bei Geschwisterkindern ist auch die Aufnahme von jüngeren Kindern möglich.

MITARBEITER/INNEN:

- ▶ 1 Sozialpädagoge/in BA
- ▶ 3 Erzieher/innen
- ▶ 1 Berufspraktikant/in
- ▶ 1 Hauswirtschaftskraft

www.ev-kjh.de
www.ev-kjh.ruhr



Evangelisches
Kinder- & Jugendhaus

KINDERWOHN- GRUPPE



In der Kinderwohngruppe leben mittel- bis langfristig Kinder und Jugendliche, welche aufgrund der vorhandenen Problematik kurzfristig nicht in ihre Herkunftsfamilien zurückkehren können.

Die Wohngruppe befindet sich in einem großzügigen Altbau in Gelsenkirchen-Buer.

Die Gruppe bietet Platz für 10 Kinder.

UNS STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

- ▶ Gemeinschaftsräume wie Wohnzimmer, Esszimmer, Küche, Dienstzimmer, Sanitärbereiche
- ▶ Einzel- und Doppelzimmer
- ▶ Verselbständigungsbereich
- ▶ Nahe gelegene Einkaufs- und Sportmöglichkeiten

SCHWERPUNKTE

Schwerpunkt der Arbeit in der Kinderwohngruppe ist die individuelle Förderung unter Beachtung der jeweiligen Stärken und Schwächen der einzelnen Kinder/Jugendlichen.

Ein wesentliches Merkmal besteht in dem familienähnlichen Charakter der Gruppe, welches den Kindern und Jugendlichen im alltäglichen Zusammenleben Geborgen- und Sicherheit vermittelt.

WEITERE SCHWERPUNKTE:

- ▶ Kontinuierliche Familienarbeit
- ▶ Schulische Integration und Stabilisierung der schulischen Leistungen einschließlich intensiver Hausaufgabenbetreuung
- ▶ Erstellung eines Hilfeplanes mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten
- ▶ Schaffung eines Schutzraumes zur Orientierung
- ▶ Strukturierter und überschaubarer Tagesablauf
- ▶ Aufbau und Stabilisierung psychosozialer Kompetenzen
- ▶ Gestaltung schulischer und beruflicher Perspektiven
- ▶ Erziehung zur Selbständigkeit

AUFNAHME- MODALITÄTEN



- ▶ Telefonische oder persönliche Anfragen der Mitarbeiter/innen des Jugendamtes mit genauer Darstellung der familiären Situation
- ▶ Vorstellung in der Einrichtung
- ▶ Gemeinsame Entscheidung über eine Aufnahme in der Gruppe
- ▶ Ständiger Austausch mit allen am Hilfeprozess Beteiligten sowie verschiedenen Institutionen (Schulen, Beratungsstellen, Ärzten, usw.)
- ▶ In familiären Krisensituationen sind ad hoc Aufnahmen möglich

INFORMIEREN SIE SICH:

02 09 / 3 00 16